

NACHRICHT für Sie



Dezember 2023 / Januar 2024
Ev. – ref. Kirchengemeinde Hohenhausen

Sonntag 10.12.2023 17.00 Uhr | ev. ref. Pauluskirche Hohenhausen

ADVENTS KONZERT

Posaunenchor Hohenhausen | Leitung: Axel Bley
Gospelchor Hohenhausen | Leitung: Angelika Bönnemann
Kirchenchor Hohenhausen | Leitung: Rainer Begemann

- ◆ Wer macht mit beim Krippenspiel, Seite 9
 - ◆ Allianzgebetswoche, Seite 22 & 23
 - ◆ Gemeindefreizeit, Seite 24 & 25
 - ◆ UHU-Nachmittag, Seite 28

Aktuell im Internet: www.ev-kirche-hohenhausen.de

NIKOLAUS - Ein Vorbild von gebender Liebe

Am 6. Dezember ist Nikolaus - Tag

Der Nikolaustag weckt Erinnerungen an die Kindheit. Wer hätte nicht als kleines Kind mit Inbrunst gesungen: „Lasst uns froh und munter sein ...“ ?

Wer ist nicht schon früh am Morgen aufgestanden, um auf der Fensterbank oder in Schuhen und Socken nach Süßigkeiten zu suchen?

Der beliebteste unter den „Heiligen“

Seit Jahrhunderten ist Nikolaus der beliebteste unter allen Heiligen. Nun, wir sind reformiert, wir haben keine „besonderen“ Heiligen, sondern sind nach der neutestamentlichen Botschaft überzeugt, dass *alle* Christen „Heilige“ sind, alle, die durch den Glauben an Jesus Christus Zugang zum Heiligen Gott bekommen haben.

Interessant ist, dass selbst da, wo man die Gedenktage der „Heiligen“ aus Glaubensgründen aus dem Kalender zu streichen versucht hat – so etwa in den reformierten Niederlanden – der Nikolaustag davon unangetastet blieb. So feiert man sogar im Lippischen Blomberg, wo lange Zeit niederländische Soldaten stationiert waren, am 6. Dezember „Sint Nicolaas“.

Was aber ist das Besondere an Nikolaus, diesem Bischof von Myra (heute Demre in der Provinz Antalya an der Südküste der Türkei), das ihn bis heute so fest im volkstümlichen Brauchtum verankert hat?

Vordergründig hängt es sicherlich damit zusammen, dass sein Gedenktag im Bewusstsein vieler Menschen die Weihnachtszeit einläutet.

So verbindet sich mit dem Nikolaus oft der Gedanke an den Weihnachtsmann und all das, was man dieser fiktiven Gestalt zuschreibt.

Aber das ist nicht die ganze Wahrheit.

Ein Vorbild gebender Liebe

Für orthodoxe Christen und viele Menschen in Osteuropa ist etwas anders viel wichtiger. Für sie ist der Bischof von Myra der erste, den sie allein aufgrund seines Lebenswandels als „apostelgleich“ und damit als „heilig“ bezeichnen. Der Tradition nach gehörte nämlich zu einem „Heiligen“ unabdingbar der Märtyrertod. Nur wer sein Blut für den Glauben an Christus vergossen hatte, konnte in den Reigen der verehrten Glaubenszeugen aufgenommen werden. Anders Nikolaus. Er starb um das Jahr 350 herum im hohen Alter nach einem überaus reichen und gesegneten Leben. Sein „heiliges Kapital“ war das, was er verschenkte.

Verschenken macht reich

So warf Nikolaus – der Überlieferung nach – einmal in drei Nächten hintereinander heimlich einen Beutel Goldstücke durch das Fenster eines verarmten Edelmannes, um dessen Töchter vor der Prostitution zu retten.

Ein anderes Mal verteilte er Korn an die hungernde Bevölkerung von Myra.

Die „Heiligkeit“ des Nikolaus besteht in der Fantasie seiner Liebe und in seiner Freude an Gottes Güte, die er gerne weitergegeben hat. Das macht ihn so populär - bis heute.

Ein nachdenkenswertes Erlebnis

Übrigens hatte ich selber als ca. 9-jähriges Kind einmal ein Erlebnis im Zusammenhang mit dem „Nikolaus“, das ich bis heute nicht vergessen habe. Damals waren wir (mein Vater war Lehrer in einer Berufsschule) als Familie bei einer Weihnachtsfeier in dieser Schule. Es kam dann auch ein „Nikolaus“, fragte die Kinder, wer etwas aufsagen oder vorsingen könne, und verteilte kleine Geschenke.

Aber was mich so sehr verwirrte: Dieser „Nikolaus“ hatte nicht – wie ich das sonst kannte – einen roten Mantel, rote Mütze und Rauschebart; nein, er hatte einen weißen Umhang um und eine Mitra, eine Bischofsmütze, auf dem Kopf. Es war – so habe ich später erfahren - der verkleidete katholische Religionslehrer der Schule. Und er hatte nun eben dieses Kostüm an, weil der eigentliche Nikolaus ja eben nicht diese fiktive Gestalt war, die wir heute oft mit dem Weihnachtsmann gleichsetzen, in den 50er Jahren aus Amerika durch die Coca Cola Werbung importiert, und noch heute in vielfacher Ausfertigung eine Gestalt zum Ankurbeln des Geschäfts vor Weihnachten in unseren Einkaufszonen. Er war ein Mensch, der tatsächlich gelebt hat, eben ein Bischof, und, wie gerade beschrieben, als Christ ein großes Vorbild an freimütig

gebender Liebe.

Die Begegnung mit diesem verkleideten Nikolaus hat damals ein Nachdenken in mir angestoßen, und noch heute scheint mir *dieser* Nikolaus schon fast ein positives Gegenstück dazu zu sein, dass Weihnachten in den letzten Jahrzehnten anscheinend immer mehr zu einem Konsumfest verkommen ist.

Zeit des Schenkens

Ja, die Advents- und Weihnachtszeit hat mit Schenken zu tun, das passt auch zu Nikolaus. Aber, wie hat es Paulus einmal formuliert: *„Geben ist seliger als Nehmen.“* (Apostelgeschichte 20,35); und Jesus hat es so gesagt: *„Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger.“* (Johannes 15,8)

Darin ist Nikolaus für mich ein wertvolles Vorbild und Jahr für Jahr um den 6. Dezember herum wieder ein Gedankenstoß zum Geben und Loslassen.

Und ich freue mich, dass es inzwischen in vielen Geschäften nicht nur die Schoko-Nikoläuse mit dem roten Mantel gibt, sondern auch gütig dreinblickende Schoko-Nikoläuse in Bischofstracht, und das sogar aus fair gehandelter Schokolade. Sie erinnern an eben diesen Bischof von Myra.

Wir sind reich beschenkt und dürfen weiter schenken – das ist ein Grundgedanke von Weihnachten. Und in diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Peter Busse, Pastor

- 03. Dez. 10.00 Uhr Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
1. Advent
mitgestaltet vom Posaunenchor
anschließend Hohenhauser Adventsstube
(Kollekte: Brot für die Welt.)
- 10. Dez. 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Bentorf** Pfr. Peter Busse
2. Advent
Kein Gottesdienst in der Kirche
Büchertisch
Es fährt der Kirchbulli, siehe Seite 25
(Kollekte: Gossner Mission)
Keine Livestream-Übertragung
- 17. Dez. 10.00 Uhr Gottesdienst** Prediger Hans Greiff
3. Advent
(Kollekte: Lippischer Gemeinschaftsbund)
- 17. Dez. 18.30 Uhr Jugendgottesdienst in Hohenhausen**
3. Advent
- 24. Dez. 15.30 Uhr Familiengottesdienst** Pfr. Peter Busse
4. Advent / Heiligabend
mit Krippenspiel
(Kollekte: Weißes Kreuz Bielefeld)
- 24. Dez. 17.30 Uhr Festgottesdienst** Prädikant Holger Bartram
4. Advent / Heiligabend
mitgestaltet vom Posaunen- und Kirchenchor
(Kollekte: Brot für die Welt)
Keine Livestream-Übertragung
- 25. Dez. 10.00 Uhr Festgottesdienst** Prädikant Jörg Bönnemann
1. Weihnachtstag
mitgestaltet vom Posaunenchor
(Kollekte: Deutsche Bibelgesellschaft, Weltbibelhilfe)
- 26. Dez. 10.00 Uhr Festgottesdienst** Pfr. Martin Benker
2. Weihnachtstag
mit Abendmahl (Traubensaft)
mitgestaltet vom Kirchenchor
Keine Livestream-Übertragung
(Kollekte: Deutsche Gemeinde Waldenburg)
- 31. Dez. 17.00 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst** Pfr. i. R. Martin Streich
Silvester
mit Abendmahl (Wein)
mitgestaltet vom Posaunenchor
Keine Livestream-Übertragung
(Kollekte: Schwarzes Kreuz)

Angebote für Erwachsene

- **Frauenfrühstück**, im Dorfgemeinschaftshaus Brosen
Mi. 13. Dez. 09.00 Uhr Christel Weißbach
- **Frauenfrühstück**, im Dorfgemeinschaftshaus Brosen
Mi. 10. Jan. 09.00 Uhr Pfarrer Peter Busse: Jahreslosung 2024
"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" (1. Kor. 16, 14)
- **Frauenhilfe Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf
Infos: Ursula Hill (Tel.: 69060)
Do. 30. Nov. 15.00 Uhr Barbara Daniel
Do. 14. Dez. 15.00 Uhr Festlicher Adventsnachmittag
(zusammen mit der Bibelstunde Westorf)
Do. 11. Jan. 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse
Do. 25. Jan. 15.00 Uhr
- **Frauenhilfe Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Di. 28. Nov. 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse: „Engel“
Di. 12. Dez. 15.00 Uhr Adventsfeier
Di. 09. Jan. 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse
Di. 23. Jan. 15.00 Uhr
- **Bibelstunde Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Mo. 04. Dez. 15.00 Uhr
Mo. 18. Dez. 15.00 Uhr Adventsfeier
Mo. 15. Jan. 15.00 Uhr
Mo. 29. Jan. 15.00 Uhr
- **Bibelstunde Westorf**, in der Westorfer Schule
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Do. 07. Dez. 15.00 Uhr
Do. 14. Dez. 15.00 Uhr Festlicher Adventsnachmittag
(zusammen mit der Frauenhilfe Bentorf im
Bentorfer Gemeindehaus)
Do. 04. Jan. 15.00 Uhr
Do. 18. Jan. **19.30 Uhr** Teilnahme am Allianz-Gebetsabend in **Hohenhausen**
Do. 01. Feb. 15.00 Uhr

Angebote für Erwachsene

- **Frauenkreis Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf

Infos: Anke Kreinjobst (Tel.: 9133)

So. 10. Dez. 10:00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent in Bentorf

Mo. 11. Dez. 17:00 Uhr Festlicher Adventsabend

Angebote für Erwachsene

- **„Dienstags-Walkerinnen“**

Treffen im Gemeindehaus

Hohenhausen,

jeden Dienstag, 18.45 Uhr,

Info: Manja Neugebauer,

Tel.: 05264 / 217 860

- **„walk & talk“ für Männer**

Treffen im Gemeindehaus Hohenhausen,

jeden Donnerstag, 19.00 Uhr,

Info:

Arnd Schweppe Tel.: 05264 / 1551,

Johannes Finkbeiner Tel.: 0162 / 8036217

Angebote für Erwachsene

- **Verschiedene Hauskreise**, wechselnde Orte

Montag, alle 2 Wochen 20.00 Uhr Info: Andrea Finkbeiner, Tel.:657876
(Frauen-Hauskreis „Schatzkiste“)

Mittwoch, wöchentlich, 19.00 Uhr Info: Rita Kerans, Tel: 05266/929897

Mittwoch, alle 2 Wochen, 20.00 Uhr Info: Fam. Bönnemann, Tel: 9088

Mittwoch, alle 2 Wochen, 20.00 Uhr Info: Johannes Finkbeiner,
Tel.: 657876

Donnerstag, alle 2 Wochen, 20.00 Uhr Info: Erhard Kreinjobst, Tel: 9133

Kirchenmusik

- **Kirchenchor**,

Gemeindehaus Hohenhausen

jeden Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr

aktuelle Infos bei B. Jung (Tel.: 9062)

- **Gospelchor**,

im Gemeindehaus Hohenhausen

jeden Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr

- **Posaunenchor**,

im Jugendhaus Hohenhausen

jeden Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr

Spielkreis

- **Hohenhauser Spielkreis**,
im Jugendhaus Hohenhausen
jeden Dienstag, 9.30 Uhr – 11.00 Uhr
Leitung: Anne Busekros (Tel.: 9349)
und Christina Bösser

Kreativ

- **Kirchliche Bastelgruppe (KiBaG)**,
im Jugendhaus Hohenhausen
jeden Mittwoch, 17.30 Uhr,
Info: Christiane Fischer, Tel.: 1557

CVJM – Kinder- und Jugendgruppen und junge Erwachsene

- **Jungschar Hohenhausen**,
im Jugendhaus Hohenhausen,
für Kinder ab 7 Jahre
jeden Dienstag, 17.15-18.30 Uhr
Leitung: Julian Sasse &
Jörg Bönnemann

- **Siebzehn Plus (17+)**
im Jugendhaus Hohenhausen
jeden Mittwoch, ab 20 Uhr
für junge Erwachsene ab 17
Leitung: Jörg Bönnemann, Tel 9088

- **CVJM Teenkreis**,
im Jugendhaus Hohenhausen,
von 12 – 17 Jahren
jeden Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr
Leitung: Jörg Bönnemann, Tel. 9088

CVJM – Sport (für Jugendliche und Erwachsene)

- **Tischtennis** (Anfänger ab 8 J.)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Montag, 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

- **Tischtennis** (Senioren,
Fortgeschrittene, Konfis)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Montag, 19.00 - 20.30 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

- **Tischtennis** (Einzeltraining oder
nach Vereinbarung)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Freitag, 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

- **Tischtennis** (Senioren,
Fortgeschrittene, Konfis)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

Tauftermine

Liebe Taufeltern! Um Ihnen eine gute Vorausplanung zu ermöglichen, drucken wir hier die Tauftermine der kommenden Monate ab. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an Pfarrer Peter Busse.

Tauftermine



03. Dezember 2023
21. Januar 2024
18. Februar 2024

10. März 2024
14. April 2024
19. Mai 2024

Kindergottesdienst Kirche Munterbunt

Sonntags von 10.00 - 11.15 Uhr.

Wir beginnen gemeinsam mit dem Gottesdienst in der Kirche und wechseln dann ins Gemeindehaus.

Termine: 03.12., 10.12. in Bentorf, 17.12.,
14.01., 21.01. und
28.01. Teilnahme am „Taufisch“-Gottesdienst



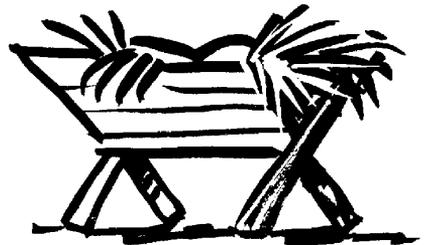
Kein Kindergottesdienst in den Ferien!

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Hast du Lust selbst einmal mitzuspielen bei der Weihnachtsgeschichte? Vielleicht bist du der Engel oder ein Hirte oder Maria oder Josef.

Ab Sonntag, den 26.11.2023 starten wir im KiGo mit den Proben für Heiligabend. Unsere Proben finden im Rahmen des Kindergottesdienstes statt: An folgenden Sonntagen um 10.00 Uhr. (Treff in der Kirche, wir gehen dann ins Gemeindehaus)

26.11.2023	10.00 Uhr	Kirche
03.12.2023	10.00 Uhr	Kirche
10.12.2023	10.00 Uhr	Kirche
17.12.2023	10.00 Uhr	Kirche
Generalprobe:	23.12.2023 14.00 Uhr	Kirche
Aufführung:	24.12.2023 15.30 Uhr	im Familiengottesdienst in der Kirche



Ich freue mich auf alle, die mitmachen!!!

Geli Bönemann und das Team vom Kindergottesdienst

Missionstag 2023

Dieses Jahr gab es unseren Missionstag aus verschiedenen terminlichen Gründen im Herbst, nämlich am 24.09.23.

Unser Gastredner **Andreas Klotz, der Leiter des Bibellesebundes**, hielt seine Predigt über das „Reich Sein“ in Gott und ermutigte uns, von der Dankbarkeit her zu leben und auch den Reichtum des Wortes Gottes neu für uns zu entdecken. Die vielfältigen Arbeitszweige stellte er anschaulich vor und brachte auch Beispiele und Kataloge mit, durch die man die Bibellesepläne, Bücher und Freizeiten des Bibellesebundes kennenlernen kann. Zum Schluss des Gottesdienstes bekam er noch einen Scheck und die Kollekte des Gottesdienstes zur Unterstützung dieser wichtigen Arbeit überreicht.



Fotos: Reckfuß

Vielen Dank auch den Sängerinnen und Sängern des **Kirchenchores** unter der Leitung von Rainer Begemann, die den Gottesdienst in bewährter Weise mitgestalteten.



Für das **Kinderprogramm** ging unsere Gemeindepädagogin Angelika Bönemann mit den Kindern zum Backofenhäuschen und fertigte mit



ihnen kleine Gebäckstücke aus Hefeteig, die es zusätzlich zum Butter- und Pflaumenkuchen anschließen beim gemeinsamen Kaffeetrinken auf der Kirchwiese zu genießen gab.



Da wir sonst immer Hoferntedank an diesem Termin gefeiert haben, war der Gottesdienst nachmittags und es wurden auch die Erntedankbrote von der Bäckerei Mühlenbernd verkauft, von deren Erlös je 1,50 Euro für unseren Förderverein gespendet werden.

Christine Hankemeier

Kirchenchorfahrt

zum Steinhuder Meer

Nach 3-jähriger Corona-Zwangspause durfte der Kirchenchor mit seinen Gästen endlich wieder auf Fahrt gehen. Mit einem Bus voll gut gelaunter Menschen ging es am Samstag, 16. September, zum Steinhuder Meer. Obwohl morgens schon herbstlich kühl, konnten wir nach einer guten Stunde Fahrt unser Frühstück aber bereits im Sonnenschein mit Blick auf das Steinhuder Meer genießen. Danach hatten wir etwas Zeit, uns die Füße zu vertreten oder einfach den Blick über das Wasser schweifen zu lassen. Dann hieß es einsteigen in die „Auswanderer“ – das typische Ausflugsboot in Holzbauweise am Steinhuder Meer und einzigartig in ganz Europa.

Die Boote brachten uns hinüber zur künstlich aufgeschütteten Festungsinsel Wilhelmstein, benannt nach ihrem Erbauer, Graf Wilhelm zu Schaumburg-Lippe. In der Festung befindet sich heute ein Museum, das Gegenstände aus der Militärzeit der Insel zeigt. Vom Aussichtsturm hat man eine wunderbare Panoramaaussicht



über die schöne Landschaft.

Unser nächstes Ziel war das Stuhlmuseum in Eimbeckhausen bei Bad Münde. Hier dreht sich alles um das Thema Holzstuhl und die Entwicklung von dessen industrieller Fertigung, die in dieser Gegend ihren Ursprung hatte. Die Dauerausstellung des Museums umfasst über 1500 Stühle aus mehreren Jahrhunderten sowie Holzbearbeitungsmaschinen aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts. Viele der Stühle wurden in den museumseigenen Werkstätten von den allesamt ehrenamtlichen Mitarbeitern in Stand gesetzt. Auch heute noch können Privatleute ihre beschädigten Stühle dort aufarbeiten lassen.

Nach den vielen Eindrücken ging es dann am späten Nachmittag wieder Richtung Kalletal, wo im Gasthaus Rieke-Schulte ein leckeres Abendessen auf uns wartete und wir den Abend in gemütlicher Runde ausklingen ließen.

Barbara Jung



Fotos: Jung

Am 15. September fand bei schönstem Herbstwetter der **Kalletaler Nachhaltigkeitsmarkt** auf dem Marktplatz am Bürgerhaus statt. Neben vielen Info und Verkaufsständen, Mitmachaktionen für Groß und Klein hat sich auch unsere Kirchengemeinde eingebracht. Zum einen hatte der Gospelchor unter der Leitung von Geli Bönemann einen gelungenen Auftritt. Der Posaunenchor hat sich musikalisch zum Thema „Wandern“ eingebracht. Darüber hinaus wurde der Stand des Fördervereins aufgestellt und im Sinne der Nachhaltigkeit fair gehandelter Kaffee und frische Waffeln verkauft; selbstverständlich wurde auf Einmalgeschirr verzichtet. Der Markt war gut besucht und die Nachfrage an Kaffee und vor Ort gebackener Waffeln entsprechend hoch. Somit konnten für den Förderverein unserer Gemeinde über 200 Euro



Foto: Nope

gewonnen werden. Wir danken den fleißigen Helfern für die Unterstützung am Stand und auch den Spendern der leckeren Waffelteige welche aufgrund des guten Absatzes teilweise noch rasch zubereitet und geliefert wurden. *Alexandra Nope*



Ein schmackhaftes Mittagessen und leckere Nachtischvariationen gab es dieses Mal beim **Ehrenamtsmitarbeiterdank** am 15.10.23 nach dem Gottesdienst. Fast hundert Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus verschiedenen Arbeitsbereichen der Gemeinde ließen sich dazu einladen und genossen das gute Essen und die Gemeinschaft in



froher Runde. Wie gut, dass wir einander haben und vielen Dank!!!
Christine Hankemeier



Fotos: Reckefuß

KINDER BIBEL WOCHE

Die abenteuerliche Reise des Paulus



In der ersten Woche der Herbstferien startete unsere Kinderbibelwoche. Wir durften Paulus auf seinen abenteuerlichen Reisen begleiten.



Viele Jugendliche haben diese KIBIWO schon Wochen vorher vorbereitet. Die biblischen Geschichten wurden

in einprägsamen Theaterstücken vorgespielt. So erfuhren die Kinder, dass Paulus eine ganz besondere Begegnung mit Jesus hatte und dass er einen schweren Auftrag bekam. Er sollte den nichtjüdischen Menschen das Evangelium bringen.



Fotos: Bönemann

Unter mancherlei schwierigen Umständen ist Paulus seinem Auftrag treu geblieben. Unsere letzte Geschichte handelte vom Schiffbruch vor Malta.



Unsere KIBIWO-Tage fingen mit dem Frühstück an und dann ging es in die Kirche. Dort lernten die Kinder „Matze“ aus Mazedonien kennen, einen kleinen Maulwurf, der interessante Dinge unter der Erde fand. Immer hatte es etwas mit unseren Geschichten zu tun. Ein großes Musikteam trug die coolen Lieder vor und es wurde gerätselt und die Merkverse gelernt. Danach ging es in die Kleingruppen. Das neue Gemeinde-



haus bot uns weitere Möglichkeiten mit den Kindern zu spielen. Den Abschluss gab es am Sonntag im Familiengottesdienst.

Wir durften eine wunderbare, gesegnete Woche erleben. Unser Dank gilt allen die sich mit ihrer Zeit und mit ihren Gaben für diese KIBIWO eingesetzt haben. Ohne die vielen Ehrenamtlichen wäre so eine Woche nicht durchzuführen. Vielen Dank allen Mitarbeitenden!

Jörg Bönemann

Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1972 und 1973 am 22. Oktober 2023 in der Pauluskirche zu Hohenhausen

30 Goldkonfirmanden und Goldkonfirmandinnen trafen sich um 09.40 Uhr im neuen Gemeindehaus, um unter der Leitung von Pastor Peter Busse gemeinsam zu musikalischen Klängen des Posaunenchores unter der Leitung von Herrn Axel Bley in die Kirche einzuziehen. Die Jubilare nahmen in den altbekannten Stuhlreihen Platz und die Spannung stieg. Durch den Gottesdienst führte Pastor Peter Busse. Er wurde assistiert von Pastor i.R. Gerhard Lange. Die Predigt hielt Pastor Busse über Psalm 34, Vers 2-4:

„²Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein. ³Meine Seele soll sich rühmen des HERRN, dass es die Elenden hören und sich freuen. ⁴Preiset mit mir den HERRN und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen!“

Herr Lange hatte die Ehre, seinen zweiten Jahrgang in Hohenhausen von 1973 zu begleiten. Tatkräftige Unterstützung leisteten der Posaunenchor sowie der Kirchenchor unter der Leitung von Herrn Rainer Begemann.

Leider konnten nicht alle Jubilare aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen an der Veranstaltung teilnehmen. Allen wünschen wir von hier aus, eine baldige Genesung. Weiterhin

wurde der bereits 16 Verstorbenen gedacht.

Als Erinnerung an den heutigen Tag wurde jedem Jubilar eine Urkunde ausgehändigt. Die Gemeinde wurde anschließend zum gemeinsamen Abendmahl eingeladen.

Nach dem Gottesdienst trafen sich alle Geehrten mit den Pastoren zu einem Erinnerungsfoto vor der Kirche, aufgenommen vom Fotostudio Nickel aus Lemgo.

Danach wurde die Feier mit einem gemeinsamen Mittagessen im Tannenhof in Henstorf fortgesetzt. Es wurden hier bereits erste Gespräche über die gemeinsame Schul- und Konfirmandenzeit geführt. Obwohl sich alle verändert hatten, erkannte man sich nach und nach – auch aufgrund der Namensschilder – wieder und lernte sich damit „neu“ kennen.

Der Tag wurde im neuen Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen und weiteren interessanten Gesprächen fortgesetzt. Pastor Busse sorgte erneut für musikalische Untermalung, Pastor Lange gab einige Anekdoten und Geschichten aus seiner langjährigen Dienstzeit in Hohenhausen zum Besten. Ein schöner Tag neigte sich dem Ende zu, als Pastor Busse den offiziellen Teil für beendet erklärte und allen Gottes

Segen wünschte.

Allen Helfenden ein herzliches Dankschön für den unvergesslichen Tag.

Sigrid Müller und Jürgen Strate

Die Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden des Jahrgangs 1972



Die Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden des Jahrgangs 1973



Fotos: Fotostudio Nickel

Kirchliche Feste und Feiertage: Advent, Weihnachten, Epiphania

In der folgenden Zeit werden Sie auf den Mittelseiten des Gemeindebriefes eine neue thematische Reihe zu lesen bekommen. Wir werden uns entsprechend der Ausgabe mit den kirchlichen Festen und Feiertagen beschäftigen, welche in der jeweiligen Zeit begangen werden.

Wir beginnen passend mit der Dezember / Januar Ausgabe parallel zum Beginn des neuen Kirchenjahres, welches das Leben und Sterben von Jesus Christus mit dem Jahreslauf verknüpft.

Das Kirchenjahr enthält zwei große Festkreise (Weihnachtsfestkreis, Osterfestkreis), darüber hinaus noch die Trinitatiszeit (Dreifaltigkeitssonntag, Erntedank, Buß- und Betttag, Reformationstag) mit dem Kirchenjahresende.

Das neue Kirchenjahr beginnt am 1. Adventssonntag mit dem **Weihnachtsfestkreis**. Dieser umfasst die Adventszeit, Heiligabend, Weihnachten, Epiphania, die Epiphaniazeit und endet mit dem letzten Sonntag nach Epiphania.

Das Wort Advent kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Ankunft. In der **Adventszeit** bereiten sich Christen auf das Weihnachtsfest vor, an dem gefeiert wird, dass Gott als Mensch – Jesus Christus – auf die Welt kommt.

Die Adventszeit beginnt am vierten Sonntag vor Weihnachten (dem 25. Dezember). Markante Punkte sind die vier Adventssonntage. Die Adventszeit gilt als Zeit der Stille und Besinnung, im kirchlichen Sinne auch als Fastenzeit, um sich auf das Kommen Gottes vorzubereiten. So erklärt sich auch der Brauch, an Heiligabend nur ein einfaches Mahl einzunehmen, da der Heilige Abend noch zur Fastenzeit zählt.

Das **Weihnachtsfest** ist das Fest der Geburt Jesu Christi. Es wird heute am 24. Dezember mit dem Heiligen Abend begonnen und am 25. und 26. Dezember gefeiert.

Die Geburt Jesu ist im Alten Testament mehrfach angekündigt worden. Im neuen Testament beschreiben die Evangelisten Matthäus und Lukas die Geschichte. Jene Schilderung von Lukas ist vielen bekannt als die „Weihnachtsgeschichte“, welche in den Gottesdiensten am Heiligen Abend vorgelesen wird.

Lukas erzählt, wie sich der Nazarener Zimmermann Josef mit seiner hochschwangeren Frau Maria wegen einer kaiserlichen Volkszählung auf den Weg in seine Heimatstadt Bethlehem macht. Da das arme Ehepaar in dem überfüllten Ort keine Herberge findet, kommen sie in einem Stall unter, in dem Maria schließlich das Kind zur Welt bringt.

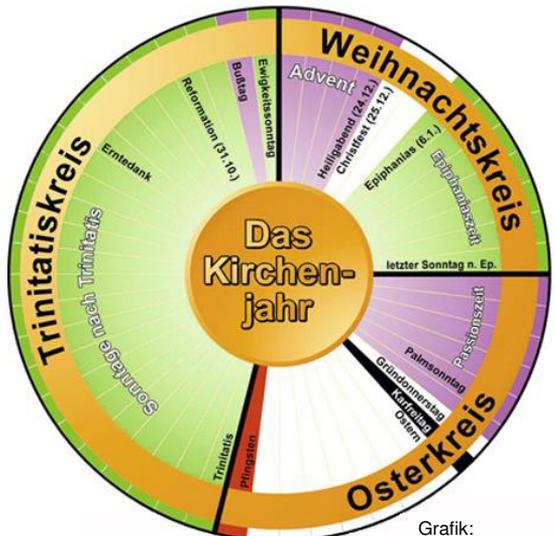
Die Geburt dieses Heilands, der gleichzeitig menschlicher und göttlicher Natur ist, wird im biblischen Bericht deshalb von entsprechenden Zeichen begleitet. Über dem Stall geht ein Stern auf – in der Antike ein Symbol für die Geburt eines bedeutenden Königs. Der Engel, der den Menschen die Geburt des Erlösers verkündigt, erscheint jedoch bewusst zuerst den Ärmsten der Gesellschaft: Mit den Worten "Euch ist heute der Heiland geboren" macht er eine Gruppe Hirten zu den ersten Zeugen dieser besonderen Nacht. Erst nach den Hirten erscheinen im Stall (der Bibel nach) die Weisen aus dem Morgenland - mehrere Sterndeuter, die den Stern als Zeichen eines Königs gedeutet haben. Mit ihren Geschenken würdigen sie die zweifache Natur des Kindes: Weihrauch, wie er einem Gott dargebracht wird, Myrrhe, ein kostbares Öl, mit dem irdische Könige gesalbt werden, und Gold als königswürdiges Geschenk. Aus der Zahl der Gaben wurde gedeutet, dass es sich um 3 Personen (Weise) handelte, der biblische Inhalt belegt diese Angabe jedoch nicht.

Während an Weihnachten in der Geburt Jesu die *Menschwerdung* Gottes gefeiert wird, soll das **Epiphaniast** am 6. Januar verdeutlichen, dass die *Göttlichkeit* Jesu Christi offenbar wird. Der Begriff Epiphania („Erscheinung“) stammt aus dem Griechischen und meint die Erscheinung des Göttlichen in der menschlichen Person Jesu Christi.

Im Zusammenhang der Verkündigung stehen bis heute drei Geschichten, die sich alle am 6. Januar zugetragen haben sollen: Die Ankunft der „heiligen drei Könige“ in Jerusalem, die Taufe Jesu durch Johannes, sowie Jesu erstes Wunder, die Umwandlung von Wasser in Wein auf einer Hochzeit in Kana. Epiphania ist von Anfang an eng mit dem Symbol des Lichtes verbunden, das als göttliche Führung durch den Morgenstern in der Welt scheint und Jesu Wirken und Verkündigung symbolisiert. Daher wird Jesus in vielen Epiphaniasliedern als „Morgenstern“ und „wahres Licht“ besungen.

Die Epiphaniastzeit dauert 4 Sonntage. Mit der Woche, die sich an den „Letzten Sonntag nach Epiphania“ anschließt, endet der erste der drei Teile des Kirchenjahres, der Weihnachtsfestkreis.

Alexandra Nöpe



Grafik: Hauptstock

Adventskonzert in Hohenhausen

am Sonntag, 10. Dezember 2023 um 17.00 Uhr

Mit der frühbarocken Klangpracht von Giovanni Gabrielis doppelchöriger „Canzon septimi toni N.2“ möchte der Posaunenchor Hohenhausen (Leitung: Axel Bley) das Adventskonzert zu seinem 60. Chorjubiläum eröffnen. Über die räumlichen Möglichkeiten des Markusdoms in Venedig, von dessen Emporen Gabrieli sich die Gruppen seiner mehrchörigen Werke ihre Einsätze gegenseitig zuspielden und zusingen ließ, verfügt unsere Pauluskirche leider nicht. Dafür können wir in diesem Jahr durch verschiedene Instrumente erstmals die beiden Chorgruppen als „Horn-Chor“ und „Tromba-Chor“ in verschiedenen Klangfarben darstellen. In gleicher Weise ertönt auch Georg Friedrich Händels Oratoriensatz „Denn die Herrlichkeit Gottes“ doppelchörig.

Neben mehreren Advents- und Weihnachtsliedern, bei denen - eingebettet in instrumentale Meditationen und Variationen - alle herzlich zum Mitsingen eingeladen sind, stehen amerikanische Weihnachtslieder der Gegenwart auf dem Programm der Blechbläser. In melodisch-poppigem Sound stellen dabei Songs wie „Mary did you know?“ oder „Where are you Christmas?“ nicht nur die Frage, wie Weihnachten heute klingt...

Jubiläum feiert auch unser Gospelchor „Rejoice“ mit seiner Chorleiterin Angelika Bönnemann. Seit 25 Jahren berei-

chern die Sängerinnen und Sänger nicht nur das jährliche Adventskonzert unserer Gemeinde mit moderner und mitreißender Musik. Am 2. Advent sollen „There's a star“, „Have you heard“ und „O holy night“ im Satz von Chris Lass, sowie „Shine your light“ von Tore W. Aas erklingen.

Der Kirchenchor unter Leitung von Rainer Begemann widmet sich in diesem Jahr traditionellen weihnachtlichen Liedern, die ihren Ursprung im 16. und 17. Jahrhundert haben und die zum Teil in Vergessenheit geraten sind. Der Chor singt Lieder wie „Vom Himmel hoch, o Englein kommt“, „Wach, Nachtigall, wach auf“, „Joseph, lieber Joseph mein“ oder „Schlaf, mein Kindelein“ in Sätzen von Reger, Mauersberger und Bodenschatz.

Im Mittelpunkt steht der Quempas, eine frühneuzeitliche Zusammenstellung von drei lateinischen Weihnachtsliedern. Die ältesten Quellen stammen aus dem 15. Jahrhundert, seit dem 16. Jahrhundert sind deutsche Fassungen belegt. Am bekanntesten wurde diejenige bei Michael Praetorius mit dem deutschen Text „Den die Hirten lobeten sehre“. Der Brauch des Quempas-Singens war an vielen Orten ein fester Bestandteil des Weihnachtsbrauchtums im Gottesdienst wie auf Straßen und Plätzen. Beim Adventskonzert singen und spielen wir sowohl die Fassung von Praetorius als auch eine moderne von Matthias Nagel.

Wir hoffen, Sie haben Lust bekommen, sich durch die bunte Mischung verschiedenster adventlicher und weihnachtlicher Klänge einstimmen und

anstecken zu lassen und laden herzlich ein: Adventskonzert am 2. Advent, 17.00 Uhr, Pauluskirche Hohenhausen.

Axel Bley

Der Westerwald gibt die Kulisse für die Probenwoche des Posaunenchores Hohenhausen



In der ersten Herbstferienwoche ist der Posaunenchor Hohenhausen nach Vallendar in Rheinland-Pfalz gefahren. Im Jugendzentrum Marienberg fanden die 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer optimale Räumlichkeiten für ihre Probenarbeit und eine gute Unterbringung. Die aktiven Bläserinnen und Bläser probten für das am 10. Dezember 2023 geplante Adventskonzert zu ihrem 60. Chorjubiläum. Der Chorleiter Axel Bley stellte eine großartige Auswahl an Musikstücken zusammen. Giovanni Gabrielis „Canzon septimi toni N.2“ und Georg Friedrich

Händels Oratoriensatz „Denn die Herrlichkeit Gottes“ - beide doppelchörig – erfordern die volle Aufmerksamkeit der Musiker. Daneben werden – auch amerikanische - Weihnachtslieder eingeübt. Bestes Herbstwetter ermöglichte Wanderungen durch das Feisternachtbachtal zur Bemermühle und zum Aussichtspunkt Eifelblick in Simmern. Eine Schifffahrt an Oberdeck auf dem Rhein nach Koblenz zum Deutschen Eck mit Blick auf die Festung Ehrenbreitstein war das Highlight des Nebenprogramms.

Ulrich Kellmer

Gemeindefahrt nach Nümbrecht am 29.10.2023

Pünktlich um 6:30 Uhr haben wir uns, mit 34 Gemeindegliedern und unserem Busfahrer Uwe Siekmann, auf den Weg nach Nümbrecht gemacht. Der Abendmahls-Gottesdienst, geleitet von Pfarrer Matthias Köhler, fand um 10:15 Uhr in der Kirche zu Nümbrecht statt. Beim anschließenden Kirchkaffee ergab sich das ein oder andere Gespräch. Nach dem gemeinsamen Mittagessen zeigte uns Matthias Köhler sein Nümbrecht. In der Kirche haben wir Geschichtliches erfahren, dann ging es mit dem Bus weiter zum Aussichtsturm „Am Lindchen“. Wer die 134 Stufen zur Aussichtsplattform auf sich genommen



hat, wurde mit einem Blick über Nümbrecht und das Bergische Land belohnt. Den Abschluss machte die Besichtigung des Schloss Homburg. Am Ende des Tages konnten wir dankbar auf einen Tag voller schöner Momente zurückblicken.

Sabine Sprute



Foto: S. Sprute



Gebetskreis:

Wir beten für den Gottesdienst und die Gemeinde.
freitags, von 07.05 - 07.35 Uhr, im Gemeindehaus.

25 Jahre Gospelchor REJOICE

Eine musikalische Geburtstagsfeier



Foto: Inga Bartram

Am 4. und 5. November gab es in der Hohenhauser Pauluskirche eine ganz besondere Geburtstagsfeier. Das Geburtstagskind: Der Gospelchor REJOICE wurde 25 Jahre alt. Wichtigste Geburtstagsgäste: Angelika Bönnemann, Gründerin und seitdem Leiterin von REJOICE, die Sängerinnen und Sänger von REJOICE und viele ehemalige Chormitglieder, die gerne Angelikas Einladung gefolgt sind, beim Jubiläumskonzert mitzusingen, des Weiteren Angelikas ehemalige, von weit her angereiste Band „Klartext“, in der sie ihre musikalischen Wurzeln hat (Stephan und Kerstin Thomas aus Karlsruhe, Martina Harms aus Bonn und Christine Renner aus dem Raum Nürnberg), die Besucher des Jubiläumskonzertes und viele Helfer, die zum Gelingen des Konzertes und des Wochenendes beigetragen haben.

Das Konzert war ein buntes Feuerwerk aus Gospels von REJOICE, Vortragsliedern von „Klartext“ und besinnlichen Texten. Der Name REJOICE „Freut euch!“ war Programm. Allen hat das Jubiläumskonzert riesigen Spaß gemacht. Es gab große Wiedersehensfreude bei den Ehemaligen, viele gute Gespräche und gute Laune beim anschließenden Beisammensein im Gemeindehaus.

Am Sonntag wurde im Gottesdienst dann einfach weitergefeiert, denn einen 25-jährigen Geburtstag muss man würdigen. Stephan Thomas hielt die Predigt zu Psalm 133. Fazit: Gospel bringen uns einander und Gott näher. Singen im Chor macht glücklich, tröstet, berührt, ist Balsam für die Seele, stiftet wertvolle Gemeinschaft und bringt Segen.

Eine herzliche Einladung an alle, sich davon zu überzeugen, dass das stimmt. Der Chor trifft sich donnerstags um 19:30 Uhr zu den Proben.

Anja Busse



Foto: Stefan Ksoll



Allianz – Gebetswoche
vom 14. bis 21. Januar 2024

Auch am Anfang des neuen Jahres 2024 wollen wir in unserer Gemeinde einen besonderen Schwerpunkt auf das gemeinsame Gebet legen,

hier vor Ort im Kalletal verbunden mit den Geschwistern aus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen, der Landeskirchlichen Gemeinschaft Lüdenhausen und der Evangelisch freien Gemeinde Kalldorf,

darüber hinaus auch verbunden mit der Evangelischen Freikirche in Westorf und den Geschwistern der „Christlichen Gemeinschaft Kalletal“, die sich zur Zeit im Bentorfer Gemeindehaus treffen, die beide (in der mennonitischen Tradition) ihre Gebetswoche in der ersten *Kalenderwoche* des neuen Jahres haben,

und natürlich verbunden mit so vielen anderen Christen, die sich an vielen Orten in ganz Deutschland und in Europa auf der Ebene der Evangelischen Allianz unter denselben Themen an denselben Tagen zum Gebet treffen.

Das Thema der Allianzgebetswoche 2024 lautet:

„Gott lädt ein – Vision for Mission“

Die Themen und Orte im Einzelnen:

Sonntag, 14.01., 10.00 Uhr

„Gott lädt ein ... als der dreieinige Gott“ (*Matthäus 28, 18-19*)

gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung im Volkeninghaus

Langenholzhausen

(Habichtsberger Straße 2)

Montag, 15.01., 19.30 Uhr

„Gott lädt ein ... durch sein Wort“ (*2.Thess. 2, 16 + 17; Ps. 107,20; Ps. 119,11 + 111*)

Gebetsabend im Ev.Gemeindehaus

Kalldorf (Brunnenstraße 12)

Dienstag, 16.01, 19.30 Uhr

„Gott lädt ein ... durch Jesus Christus“ (*Apostelgeschichte 4,12*)

Gebetsabend im Gemeindehaus

Lüdenhausen (Rosenweg 1)

Mittwoch, 17.01., 19.30 Uhr

„Gott lädt ein ... zu umfassender Freiheit“ (*Jesaja 61, 1-2*)

Gebetsabend im Gemeindehaus

Hohenhausen

Donnerstag, 18.01., 19.30 Uhr

„Gottes Mission ... erfüllen wir
gemeinsam“ (Johannes 17,18)
Gebetsabend im Gemeindehaus
Hohenhausen

Freitag, 19.01, 19.30 Uhr

„Gottes Mission ... hat ihren Preis“
(Matthäus 28, 19-20)
Gebetsabend mit der Jugend im
Volkeninghaus **Langenholzhausen**
(Habichtsberger Straße 2)

Sonntag, 21.01., 10.00 Uhr

„Gottes Mission ... geht weiter“
(Matthäus 25,31)
Gottesdienst zum Abschluss in der
Kirche **Hohenhausen**
(und parallel jeweils in den anderen
Gemeinden)

Herzliche Einladung auch zum

**Gebetstreffen der Evangelischen
Freikirche Kalletal in Westorf**
(Am Waldstadion 1)
am **Donnerstag, 04. Januar um
18.30 Uhr**, mit gemeinsamer
Abendmahls-Feier.

Pfarrer Peter Busse



**Evangelische Allianz
Deutschland**

gemeinsam glauben, miteinander handeln.

„Ladies Night“ in Langenholzhausen

Am 27.10.23 fand mit über 100 Frauen im Volkeninghaus ein wunderschöner, gelungener Abend in herzlicher Gemeinschaft, mit guten Gesprächen in einem stilvollen und gemütlichen Ambiente, mit leckerem Essen, ansprechenden Vortragsliedern und einem inhaltlich wertvollen Redebeitrag von Heike Nagel (Christliche psychologische Beraterin aus Bad Oeynhausen) statt. Das Thema des Abends lautete „**Übergangsweise**“ und handelte davon, Lebensübergänge gut zu gestalten und Gott darin zu finden.

Anja Busse



Foto: Anja Busse

Gemeindefreizeit auf der Insel Borkum vom 9. bis 12. Mai 2024

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Gemeindefreizeit der Kirchengemeinden Almena, Hohenhausen und Langenholzhausen.



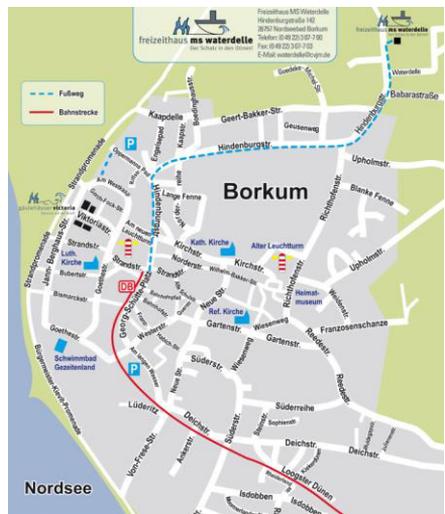
Willkommen an Bord der MS Waterdelle
Die CVJM-Jugendherberge in den Dünen Borkums

Wir fahren am verlängerten „Himmelfahrts-Wochenende“ (9.5. - 12.5.24) auf die Nordseeinsel Borkum und wollen dort ein paar schöne Tage abseits des Alltags verbringen, die Atmosphäre von Strand und Meer genießen und Gemeinschaft von Jung und Älter ☺ erleben. Das Programm beinhaltet gemeinsame Bibelgespräche mit geistlichen Impulsen und einem altersgerechten Kinder- und Jugendprogramm, umrahmt vom Lob Gottes. Daneben erkunden wir mit gemeinsamen Aktionen die Insel und lernen uns bei Spiel, Spaß und Sport besser kennen ☺.

Untergebracht sind wir im CVJM-Haus „MS Waterdelle“. Das Freizeithaus ist im Stil einer Jugendherberge mit maritimem Charakter eingerichtet. Mehrheitlich werden wir Mehrbettzimmer mit 4-5 Betten belegen. Es gibt auch einige wenige Zweibettzimmer. Alle Zimmer sind mit Etagenbetten ausgestattet und verfügen über eigene Dusche/WC. Nähere Informationen zum Haus gibt es hier:

www.freizeithaus-waterdelle.de

Die Anreise erfolgt mit dem eigenen PKW bis zum Fährhafen Emden oder vorzugsweise (kürzere und günstigere Fährfahrt) Eemshaven (NL). Aus Kostengründen empfiehlt es sich, von dort ohne PKW auf die Fähre zu steigen. Auf Borkum angekommen, fährt man auf dem größten Streckennetz der Nordseeinselbahnen mit der Borkumer Kleinbahn. Nach einem kleinen Spaziergang (20-30 Minuten) durch die Innenstadt oder entlang der Strandpromenade sind wir am Urlaubsziel angekommen.



Das Freizeithaus „MS Waterdelle“ liegt in ruhiger Umgebung, mitten im Naturschutzgebiet in der Dünenlandschaft Borkums. Der Jugendstrand (so die Bezeichnung vom Haus) ist nur einige hundert Meter vom Freizeithaus entfernt, zum Stadtkern sind es ca. 20 Minuten zu Fuß.

Eine Anmeldung ist ab Dezember dieses Jahres möglich. Dazu wird auf den jeweiligen Homepages der beteiligten Gemeinden ein Anmeldeformular zum Download bereitgestellt, darin ist dann auch der exakte Reisepreis vermerkt. Wir möchten Anfang Januar eine Infoveranstaltung anbieten, wo offene Fragen geklärt werden können, der Termin wird über die Abkündigungen in den Gottesdiensten und den Homepages bekanntgegeben.

Freizeitleitung:

Johannes und Andrea Finkbeiner, Christian und Lydia Franke & Jörn Schendel

Mitfahrgelegenheit am 10.12.2023 (2. Advent)

Für die Gemeindeglieder aus Hohenhausen und Westorf besteht eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in Bentorf am 10.12.2023 (2. Advent) um 10 Uhr.



9.40 Uhr	Hohenhausen Kirche
9.45 Uhr	Westorf, Hermeier
9.47 Uhr	Westorf, Friedhof

Mitfahrgelegenheit zur gemeinsamen Winterkirche

- ◆ Nach Almena, am Montag, dem **01.01.2024** (Neujahr) ab Kirche Hohenhausen um **15.30** Uhr.
- ◆ Nach Langenholzhausen, am Sonntag, dem **14.01.2024** ab Kirche Hohenhausen um **09.40** Uhr.

LUKAS 2,30-31

Meine **Augen** haben deinen
Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet
hast vor allen **Völkern.** «

Monatsspruch **DEZEMBER 2023**

Am 31.10. feierten wir mit über 20 Leuten die Churchnight. Churchnight bedeutet, dass wir mit Jugendlichen ab 12 Jahren den ganzen Abend und die ganze Nacht mit Spielen, tollen Aktionen und Spät kino feiern. Nachdem Prädikant Holger Bartram den Gottesdienst gehalten hat und uns ermutigt hat, fest zum Wort Gottes zu stehen, gab es in der Kirchkaffeecke unsere bekannten „Wartburger“. Und dann ging es auch schon los. Unser Praktikant, Joel Boeversen organisierte und plante ein Stationenspiel. So mussten die Gruppen beim Papst Leo eine Kirche aus Knete und Zahnstochern bauen. An vielen anderen Stationen lernten die Teilnehmenden, Personengruppen kennen, die eine wichtige Rolle während der Reformation spielten. Dadurch konnten wir uns gut in die Zeit der Reformation hineinversetzen. Im Anschluss wurde für den Spätfilm aufgebaut. Und dann dauerte es gar nicht lange, bis dann alle nach dem Film eingeschlafen waren. Am anderen Morgen gab es frische Brötchen und es wurde im großen Kreis gefrühstückt. Zum Abschluss gab es eine Kirchturmbesichtigung. In Kleingruppen ging es hinauf auf das Dach zu den Kuppeln und danach in den Turm. Es waren spannende Augenblicke, denn die Kuppeln von oben zu sehen, war schon ein bisschen aufregend. Um halb 11 war auch der letzte Teilnehmende abgeholt und wir alle konnten etwas übermüdet in den Feiertag gehen.



Jörg Bönnemann

Gemeindeversammlung am 12. November

Zum ersten Mal hat es am 12.11. in unserer Kirchengemeinde eine Gemeindeversammlung gegeben. Sie ersetzt die „öffentliche Kirchenvorstandssitzung“, die sonst einmal im Jahr interessierten Gemeindegliedern Möglichkeit gegeben hat, Aktuelles zur Arbeit des Kirchenvorstands zu erfahren und Fragen einzubringen.

So haben sich gut 40 Gemeindeglieder (einschließlich der Kirchenältesten) nach dem Gottesdienst noch 1 ½ Stunden Zeit genommen. Sie wurden von Pfarrer Peter Busse mitgenommen in einen Rückblick auf die Gemeindegliederarbeit des zurückliegenden Jahres, einen groben Überblick über die Finanzen der Kirchengemeinde im Jahr 2022, die Planungen für das kommende Jahr (besondere Aktivitäten und Arbeitsschwerpunkte) und eine Vorausschau auf die Kirchenvorstandswahl.

Unter den Schwerpunkten finden sich – neben der Fortsetzung und Förderung von vielen bewährten Arbeitsbereichen – die Vertiefung der Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Almena und Langenholzhausen, ein besonderer Arbeitsschwerpunkt in Überlegungen, wie gezielter junge Menschen erreicht werden können, sowie das Einbringen von Gruppen und Kreisen in den Gottesdienst. An den Informationsteil schloss sich eine rege Frage- und Diskussionsrunde an.

Die Losungen & Neukirchner Kalender

Zwei wertvolle geistliche Begleiter für das kommende Jahr 2024:

Der Neukirchner Abreißkalender mit einem Bibelwort, einer kurzen Auslegung und einer kleinen Geschichte für jeden Tag und das Losungsheft mit je einem Bibelspruch aus dem Alten und Neuen Testament und einem Liedvers oder Gebet, können Sie an unseren Büchertischen zu den Gottesdiensten am 1. Advent (bei der Adventsstube) und am 2. Advent (in Bentorf) erwerben.

Trikotspende Pen Rethmeier

Hiermit möchte sich der CVJM Hohenhausen – Abteilung Tischtennis – bei Pen und Volker Rethmeier für die Spende eines neuen Trikotsatzes bedanken.

Volker Rethmeier ist jetzt schon seit einigen Jahren ein sehr aktiver Tischtennisspieler im CVJM.

Einige von uns Spieler/innen nutzen

außerdem gerne den Service, den Pen mit ihren Massagen anbietet.

Die offizielle Trikotübergabe fand im Rahmen des Festumzuges beim Heimatfest statt.

Wir sagen nochmals Danke und hoffen, dass uns die neuen Trikots in Zukunft noch in vielen schönen Spielen begleiten werden.

Thomas Schmitz



Foto: privat

MARKUS 2,22

**» Junger Wein gehört
in neue Schläuche. «**

Monatsspruch JANUAR 2024

UHU-Nachmittag
mit adventlichen Liedern und Geschichten
am 06. Dezember 2023 um 15 Uhr



Herzliche Einladung zum nächsten Treffen der UHUs, unserem offenen Senioren-Angebot, am Mittwoch, dem 06. Dezember, ab 15 Uhr im Gemeindehaus Hohenhausen.

Auf dem Programm stehen **Geschichten und Lieder zur Adventszeit, zu Nikolaus und Weihnachten**. Dazu gibt es für das leibliche Wohl leckeren **Kuchen**.

Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte **im Gemeindebüro (Tel. 8640)** oder bei Pastor Busse (Tel. 9192)

Herzliche Einladung!

Das UHU-Mitarbeiterteam

Für das kommende Jahr 2024 können Sie sich schon einmal folgende Termine für die UHU-Treffen vormerken:

- 21. Februar
- 15. Mai
- 25. September
- 04. Dezember

Pinnwand



„Taufisch-Gottesdienst“

Der Familiengottesdienst, in dem die Tauffische der Täuflinge des Jahres 2023 verteilt werden, findet am 28.01.2024 statt. Die Getauften, Eltern und Paten sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

WIR WÜNSCHEN UNSEREN
LESERINNEN UND LESERN
EIN GESEGNETES WEIHNACHTS-
FEST UND EIN GUTES NEUES JAHR



**„Es geht durch unsre Hände,
kommt aber her von Gott“**

Dank für Erntedankbrot-Aktion

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die die Aktion Erntedank-Brot auch in diesem Jahr unterstützt haben, bei der Bäckerei Mühlenbernd als Organisatoren und bei allen Verkäufern, Käufern und Unterstützern.

Mit dem Spenden – Erlös (1,50 € pro verkauftem Brot) für den Förderverein unserer Kirchengemeinde kann die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Senioren, die Kirchenmusik und mancher andere Bereich unserer Gemeinde unterstützt werden. Vielen Dank!

Peter Busse



Pfarrer: Peter Busse, ☎ 9192
Hohenhauser Str. 34, Hohenhausen
E-Mail: peter.busse65@t-online.de
Urlaub: 27.12.-01.01.
Dienstfreie Woche: 22.01.-27.01.

Bezirk Bentorf und Vertretung:
Pfarrer Martin Benker, ☎ 65211
Habichtsberger Str. 2, Langenholz.

Gemeindepädagogen
Angelika u. Jörg Bönemann, ☎ 9088
Auf dem Felde 2, Hohenhausen

Gemeindehaus Bentorf
☎ 0176 552 705 58
Bentorfer Str. 24, Bentorf/Harkemissen

Vertrauensperson sexualisierte Gewalt
Christian Franke ☎ 05733 / 2311
E-Mail:
c.franke@ev-kirche-hohenhausen.de

Seelsorgeangebot:
Eva Adrian ☎ 9372
☎ : 0173 5244870
E-Mail: evaadrian@t-online.de

Diakoniestation Kalletal ☎ 65163
Lohbreite 32, Hohenhausen

Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal
Rintelner Str. 17, Hohenhausen
Ansprechpartnerin: Heidi van den Berg
☎ 1702
Spendenkonto:
IBAN: DE 95 482 50110000 4065 769
BIC: WELADED1LEM
Sparkasse Lemgo
Verwendungszweck:
Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal

Gemeindebüro: ☎ 8640 **Fax:** 7585
Melanie Hoffmann
Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9-12 Uhr,
und Do. 16-18 Uhr
E - Mail: post@ev-kirche-hohenhausen.de
Internet: www.ev-kirche-hohenhausen.de

Konto der Kirchengemeinde:
Kirchengemeinde Hohenhausen
IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43
BIC: WELADED1LEM
Sparkasse Lemgo

CVJM Hohenhausen
Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen
1. Vorsitzender: Julian Sasse ☎ 1679
Internet: www.cvjmhohenhausen.de
Bankverbindung: Sparkasse Lemgo
IBAN: DE54 4825 0110 0004 7428 88

Förderverein
1. Vorsitzende: Heike Lüking, ☎ 5426
Reisental 24, 32689 Kalletal
Bankverbindung:
IBAN: DE18 4825 0110 0004 0640 51
BIC: WELADED1LEM
(Für Spenden bitte unter „Verwendungszweck“ die eigene Anschrift und den Vermerk „Spende“ angeben.)

Blaues Kreuz
Hilfe bei Suchtproblemen
Information: Rita Mundt
☎ : 01516 1478443

Impressum
Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde
Hohenhausen, Hohenhauser Str. 30,
32689 Kalletal
Redaktion: Anja Busse, Peter Busse (ViSdP),
Christine Hankemeier, Alexandra Nope, Petra
Reckfuß und Sabine Sprute.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Erscheinungsweise: Zweimonatlich
Der Gemeindebrief Februar / März erscheint
Ende Januar, Redaktionsschluss: 19.12.2023



Hohenhauser Adventsstube

Sonntag, 03.12.2023

11:30 Uhr–16:30 Uhr

ev. ref. Gemeindehaus

in Hohenhausen

*selbstgemachte
Geschenkideen*



*Klönen bei
Kaffee/Tee
und Kuchen*



*asiatische
Nudelpfanne*

Bratwurst

*kalte und warme
Getränke*

Büchertisch

Adventliche Musik

